



Liebe Freundinnen und Freunde,

Franz Grillparzer hat einmal gesagt:
*Eine frohe Hoffnung ist mehr wert
als zehn trockene Wirklichkeiten.*

Recht hat er:

Wo machtbessess'ne Egomanen
die Aufteilung der Erde planen
und dabei - ohne sich zu schämen -
in Kauf den Tod von Kindern nehmen,

wenn Selbstverteidigung - begründet-
in Gaza ins Desaster mündet,
erhebt ein Präsidentenmime
den Zoll gar zur Polit-Maxime

und bei den Klimakonferenzen
die Hauptdreckschleudern schwänzen,
wo's Leben derart hoffnungsleer,
da hat es Weihnachten sehr schwer.

Drum geht nach vorne unser Blick,
wir hoffen auf ein neues Glück,
denn wer den Kopf nicht hebt beim Gehen,
der kann auch nicht die Sterne sehen.

Ich wünsch' uns viel Besinnlichkeit,
in der Familie Fröhlichkeit.
Möcht', dass die Sorgen draußen bleiben,
dass Hass und Missgunst sich entleiben,

dass Friede, der privat uns trägt,
auch "oben" schnellstens ein sich prägt,
damit - so hoff' ich - nächstes Jahr
besser wird als dieses war.

Wolfgang Luchtenberg

Dezember 2025